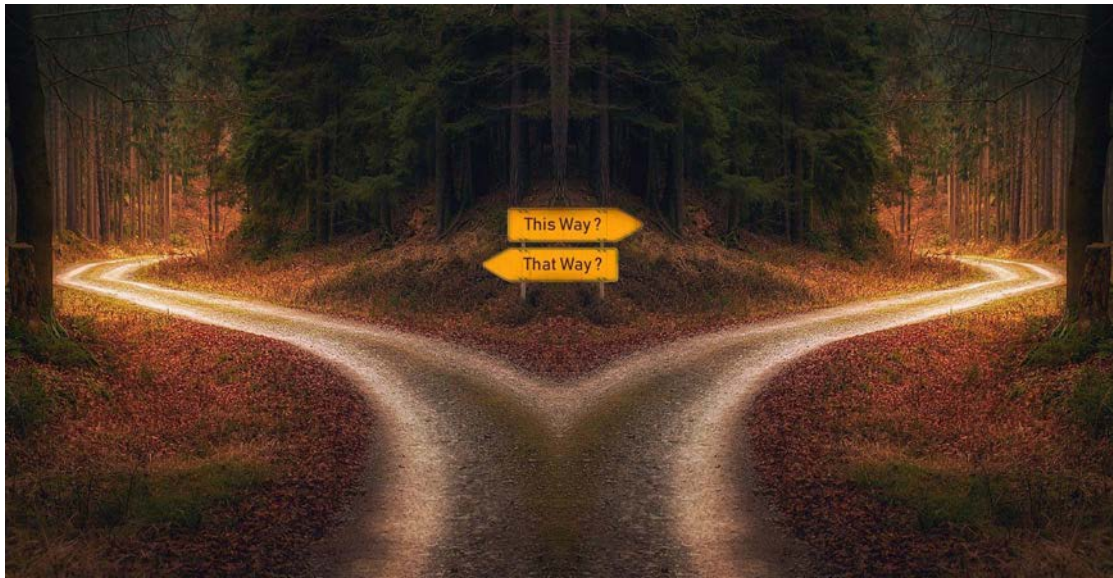


WAHLPFLICHT ANGEBOTE

Jahrgang 7



THS-BAUNATAL, SCHULJAHR 2021/22

ÜBERSICHT

Zukünftige **Hauptschüler** wählen einen Kurs A.

Zukünftige **Realschüler** wählen einen Kurs A und Kurs B bzw. nur Kurs A WP-Französisch.

Kursangebot	Stunden
Kurs A: Einwahl für 2 Jahre	
WP-Französisch (für R)	4
WP-ECDL (für R)	2
WP-Computer-Grundlagen (für H)	2
WP-Technisches Werken I (für H und R)	2
WP-Hauswirtschaft (für H und R)	2
WP-Sport I (für H und R)	2
Kurs B: Einwahl für 1 Jahr	
WP-Handy, Tablet und co. (für R)	2
WP-Handarbeiten (für R)	2
WP-Upcycling – aus Alt mach Neu (für R)	2

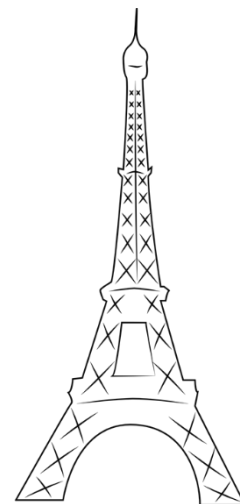
BESCHREIBUNGEN

WP-FRANZÖSISCH

KURS A, REALSCHULZWEIG

4 Schulstunden für 4 Schuljahre. Es kann kein Kurs B gewählt werden.

Ziel des Wahlpflichtkurses Französisch ist das Beherrschen der französischen Sprache in Alltagssituationen. Dazu gehört unter anderem die Konversation mit Freunden, der Familie, oder beim Essen, genauso wie das Schreiben von Briefen oder E-Mails, das Zusammenfassen von Texten und Filmen in der Zielsprache. Um dies zu erreichen, wird das Fach Französisch im Realschulzweig **4 Wochenstunden über den Zeitraum von 4 Jahren** unterrichtet. Dies bedeutet, dass die Einwahl in die 2. Fremdsprache für die gesamte Dauer der Mittelstufe verbindlich ist.



In dieser Zeit erreichen die Französischschülerinnen und -schüler das klassifizierte Sprachniveau zwischen A2 und B1. Damit haben sie die Möglichkeit, sich ihre Kenntnisse mit international anerkannten Sprachdiplomen (DELTA) bescheinigen zu lassen, um sie, ähnlich der Cambridge-Prüfung für Englisch, für Bewerbungszwecke zu nutzen.

Dazu können Französischlernende an der THS zusätzliche DELTA-Kurse besuchen oder nur auf Grundlage des Wahlpflichtkurses an Prüfungen zu unterschiedlichen Sprachniveaus des DELTA teilnehmen.

Gegen Ende des dritten Lernjahres haben alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, auf einer **Studienfahrt nach Paris** ihre Französischkenntnisse praktisch anzuwenden, sowie ihr Wissen über Kunst, Kultur, Landeskunde und zu Geschichte Frankreichs zu erweitern.



Die Wahl einer zweiten Fremdsprache ist Zugangsvoraussetzung für die **gymnasiale Oberstufe** und erleichtert die Schulzeit an beruflichen Gymnasien, da ansonsten dort mit einer zweiten Fremdsprache begonnen werden müsste.

Französisch als zweite Fremdsprache richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Spaß am Lernen einer Sprache (Vokabeln lernen!) haben, sich mündlich und schriftlich in einer anderen Sprache mitteilen wollen und an diejenigen, die sich durch das Lernen von

Grammatik für 4 schriftliche Arbeiten je Schuljahr und von je 2 zusätzlichen Stunden im Stundenplan im Jahrgang 8 und 9 nicht abschrecken lassen.

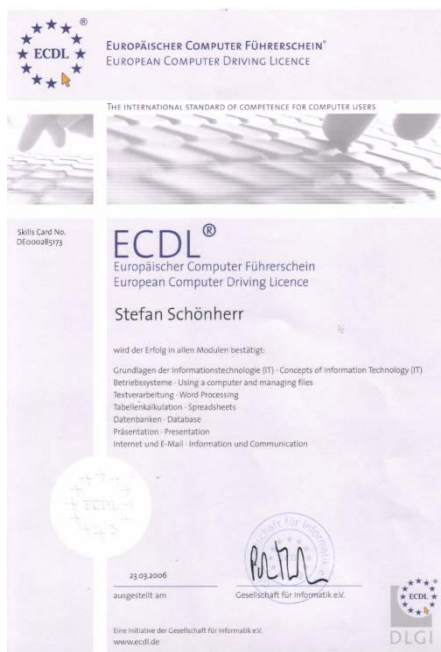
WP-ECDL

KURS A, REALSCHULZWEIG

Tastatschreiben

Als Voraussetzung für eine effektive Arbeit mit dem Computer erlernen die Schüler in den ECDL-Kursen zunächst das Tastatschreiben (10-Finger-Blindschreiben) mithilfe einer von der THS entwickelten Lernsoftware. Anschließend können sie eine Prüfung ablegen und erhalten hierüber eine Bescheinigung für ihre Bewerbungsunterlagen.

ECDL – Europäischer Computerführerschein



Bei dem ECDL (Europäischer Computerführerschein) handelt es sich um eine international bekannte und anerkannte Zertifizierung von PC-Kenntnissen. Die Schüler bereiten sich im Unterricht und zu Hause mithilfe einer Lernsoftware vor und legen dann externe Prüfungen ab. Der ECDL, welchen sie dabei erlangen können, ist für potentielle Arbeitgeber ein zuverlässiger Qualifikationsnachweis und kann für viele Schüler ein sehr wichtiger Bestandteil der Bewerbungsunterlagen sein, mit dem sie ihre Einstellungschancen deutlich verbessern können. Der ECDL wird in 148 Staaten weltweit durchgeführt und es absolvierten ihn bereits über 14 Millionen Menschen.

Je nachdem, wie leistungsfähig und leistungsbereit die Schüler sind, können sie entweder den ECDL Profile (vier frei wählbare Module) oder den kompletten ECDL Standard (sieben Module) erwerben. Für jedes Modul ist eine separate Prüfung abzulegen.



Die Module im Überblick

Pflichtmodule für den ECDL Standard:
Computer-Grundlagen, Online-Grundlagen,
Textverarbeitung (Word), Tabellenkalkulation (Excel)

Wahlmodule für den ECDL Standard:
Präsentationen (PowerPoint), Bildbearbeitung (Gimp), Online-Zusammenarbeit, IT-Sicherheit, Datenschutz



Die Kosten

Pro Schüler und Schuljahr werden zurzeit pauschal 30,00 € eingesammelt. Hiervon werden diverse Gebühren und Kosten getragen, die im Zusammenhang mit den ECDL-Kursen und der Ausstattung der THS stehen. Hinzu kommen die ebenfalls veränderlichen Gebühren für die sieben ECDL-Modulprüfungen in Höhe von zurzeit 20,00 € je Prüfung. Wenn Schüler

durch eine Prüfung fallen, was besonders bei den ersten Prüfungen häufiger vorkommt, können sie diese beliebig oft wiederholen, müssen aber jeden Wiederholungsversuch erneut bezahlen.

Alle ECDL-Schüler müssen über einen USB-Stick verfügen und auch außerhalb der Schule Zugang zu einem PC haben, auf dem Microsoft Office (kann über die THS für 12 € p.a. gemietet werden) installiert ist und auf dem auch die o.g. Lernsoftware (Kosten dafür sind in o.g. Pauschale enthalten) genutzt werden kann. Die Schüler wählen sich ab dem Jg. 7 verbindlich bis einschließlich zum Jg. 8 (Hauptschüler) bzw. Jg. 10 (Realschüler) ein.

Nähere Infos: <https://ths-baunatal.de/angebote/ecdl>

WP-COMPUTER-GRUNDLAGEN

KURS A, HAUPTSCHULZWEIG

Der Kurs ist nicht auf das Erzielen von Urkunden wie im mehrjährigen ECDL Kurs ausgelegt.

Hier geht es um Grundlagen, in vielen Bereichen der Computernutzung. Wir orientieren uns in dem einen Jahr an euren Vorkenntnissen.

Sicher beherrscht werden sollte nach der THS-Zeit:

Windowsbedienung: Dateiorganisation, Datensicherung, Tricks für schnelles Arbeiten

Word: Tipps zum 10 Fingerschreiben, Texte erstellen / bearbeiten / gestalten.

Paint: Bilder malen und Fotos verändern

Excel: Tipps und Tricks zum Rechnen

Fotoprogramme: Bildmanipulation, Werbetricks, arbeiten mit Fotos

Handys: Datensicherheit, Urheberrechte etc.

PowerPoint: Effektive Präsentationen erstellen

E-Mail vom PC und Handy

WP-TECHNISCHES-WERKEN I

KURS A, HAUPT- UND REALSCHULZWEIG

Dieser Kurs wird Schülerinnen und Schülern angeboten, die Interesse an handwerklicher Arbeit haben. Neben der Herstellung von Produkten aus wahlweise Holz, Metall oder Ton, werden grundlegende Kenntnisse in den folgenden Bereichen vermittelt:

- Fach- und sachgerechte Verwendung von Werkzeugen und Maschinen
- Holz-, Metall-, und Tonverarbeitungstechniken
- Erstellen und Lesen von technischen Zeichnungen an Produktbeispielen
- Erarbeitung von Materiallisten und Arbeitsablaufplänen

WP-HAUSWIRTSCHAFT

KURS A, HAUPT- UND REALSCHULZWEIG

Was werden wir behandeln?

- Allgemeine Regeln zur Hygiene in der Küche
- Organisieren beim Kochen
- Hauptnahrungsbestandteile / gesunde Ernährung
- Wie mache ich Essen haltbar?
- Herstellen einfacher Gerichte zum: Frühstück, Mittag und Abend

Dabei werden wir:

- *Salate,*
- *Dips,*
- *Einfache Gerichte (Auswahl erfolgt gemeinsam) sowie*
- *Kuchen und Plätzchen*

gemeinsam zubereiten.

WP-SPORT I

KURS A, HAUPT- UND REALSCHULZWEIG

Dieses Angebot richtet sich an alle sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler, die über den "normalen" Sportunterricht hinaus weitere Erfahrungen im Sport sammeln möchten.

Für besonders sportlich interessierte und motivierte Schüler*innen bieten wir einen Wahlpflichtkurs Sport an. Schwerpunkte bilden die kleinen (Brennball, Parteiball, Abtreffball...) und die großen Sportspiele Fußball, Handball, Volleyball und Basketball in allen Variationen. In den Sommermonaten steht die Sportart Leichtathletik im Vordergrund. Weiterhin wird es eine Einführung in Kraft- und Ausdauerübungen für Jugendliche geben.

Während der Praxis erfolgt auch die Vermittlung theoretischer Kenntnisse in den Sportarten.

Ein weiterer Aspekt wird der Themenbereich der Gesundheitsorientierung sein.

WP-HANDY, TABLET UND CO. SINNVOLL IN DER SCHULE NUTZEN

KURS B, REALSCHULZWEIG

Inhalte:

Grundlagen zum Handy:

- *Arten von neuen Medien*
- *Welche Möglichkeiten bietet eigentlich mein Handy/ Tablet?*

Sicherheit:

- *Welche Gefahren lauern? (Viren, Passwörter, Datensicherung, Social Media - Fotos usw.)*
- *Wie schütze ich mich? (Backup, Umgang mit dem Gerät...)*

Einsatzmöglichkeiten in der Schule: Sport:

- *Apps die motivieren, sich zu bewegen (eigenes Bewegungspensum kontrollieren und steigern, Spiele „an der frischen Luft“, Fitness-Apps usw...)*
- *Ernährung*

Kunst:

- *Richtig gute Handyfotos machen*
- *Fotos bearbeiten*
- *Videos aufnehmen und schneiden*

Lern-Apps für andere Fächer:

- *GL: Google Maps, Geographie-Lern-Apps*
- *Musik: Aufnahmen und schneiden, Apps zur Musikproduktion*
- *Mathe: Taschenrechner, Lernprogramme*
- ...

Das Smartphone kann den Schülerinnen und Schülern eine sehr gute Unterstützung für die Schule bieten und sogar im Zeitalter der neuen Medien unterstützen, gesünder zu leben und sich mehr zu bewegen.

WP-HANDARBEITEN

KURS B, REALSCHULZWEIG

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in dem Kurs Handarbeiten, zu dem auch ausdrücklich Jungs eingeladen sind, wollen wir mit Geschick und Fingerspitzengefühl die Welt der Wolle, Maschen und Nadeln mit viel Spaß erkunden.

Ihr lernt den Unterschied zwischen Strick- und Häkelnadel – was mache ich mit welcher Nadel und natürlich den Umgang damit; was sind „rechte, linke bzw. feste Maschen“?

Und ihr bekommt einen Überblick, was kann ich mit welcher Wolle anfertigen – die Auswahl an Garnen ist riesengroß, sodass jeder seine Lieblingsfarbe finden wird.

Und was werden wir handarbeiten? Ich denke, wir fangen mit Accessoires an, wie z.B. Topflappen, Schals, Loops, Stulpen usw.

WP-UPCYCLING – AUS ALT MACH NEU

KURS B, REALSCHULZWEIG

Unter Upcycling wird die Auf- und Wiederverwertung alter oder kaputter Dinge verstanden. Somit ist Upcycling ein wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeit. Wusstest du, dass Deutschland jedes Jahr fast 400.000 Tonnen Textilabfall produziert? Somit werden im Schnitt pro Kopf knapp 5 Kilo Kleidung jährlich entsorgt. Doch damit ist jetzt Schluss!

Das **Ziel dieses Kurses ist es, alten, kaputten oder ausrangierten Dingen ein neues Leben zu geben**. Ganz nach dem Motto „aus Alt mach Neu“. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, es schont auch langfristig deinen Geldbeutel.

Hier lernst du, wie du zum Beispiel aus deinem kaputten Lieblings-Shirt ein Wärmekissen nähst. Oder wie wäre es mit einer selbstgemachten Handykette, einem Bienenwachsbeutel für Lebensmittel, einer Schürze für den Hauswirtschafts- oder Werkunterricht oder Abschminkpads? Und das alles aus Dingen, für die du zu Hause keine Verwendung mehr hast.

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.